SEKZH Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich www.sekzh.ch

Dani Kachel, Präsident, Hagenwies 32, 8308 Illnau, 044 202 03 04, 076 382 47 55, dkachel@sekzh.ch

Delegiertenversammlung I der SekZH

Datum / Zeit:	Mittwoch, 13.09.2023 / 16.15 – 18.30 Uhr	**Ort:**	Restaurant Doktorhaus Wallisellen
Leitung:	Dani Kachel	**Protokoll**	Anina Tiegermann

Geht an:

SekZH-Delegierte:
T. Broger (Dietikon), S. Campagnoli (Zürich/LKV), B. Diener (Affoltern/LKV), N. Fischer (Affoltern/LKV), P. Herren (Zürich/LKV), H.-J. Hubmann (Horgen/LKV), D. Kachel (Präsident/LKV), A. Iannotta (Zürich/LKV), S. Küttel (Bülach), A. Merkli (Bülach), O. Meuli (Dielsdorf/LKV), T. Renfer (Winterthur), P. Schneiter (Winterthur), Nico Sieber (Vizepräsident), M. Spaltenstein (Vorstand/LKV), N. Thomma (Vorstand), A. Tiegermann (Vorstand), M. Tischhauser (Vorstand/LKV), S. Zürcher (Hinwil/LKV), J. Surer (Zürich), N. Kasik (Zürich)

LKV-SekZH-Delegierte:
C. Barandun (LKV), C. Landshut (LKV), N. Rampa (LKV-Vorstand)

Entschuldigt: K. Vogel (Winterthur/LKV), S. Küng (Zürich/LKV), M. Martin (LKV), J. Meier (LKV), A. Metzler (Hinwil/LKV), C. Mohr (LKV), M. Wacker (Winterthur), E. Roca (LKV), M. Senn (LKV), D. Wieland (LKV), M. Zurbuchen (LKV)

Gäste:

Anna Richle, Bildungsrätin
Alessandro Fuso, Oetwil am See
Andrea Knoblauch, Stadel
Roger Baumgartner, Dietikon
Martina Werner, Dielsdorf

Traktanden

1. **Begrüssung**
Dani begrüsst die Anwesenden mit einem neuen Zitat zu „Erweiterter Lernraum“ – ein neuer Begriff in der Zürcher Schullandschaft. Dani führt aus, dass der ZLV bereits vor einiger Zeit ein Positionspapier zum Thema ‚Schulinseln‘ verfasst habe und nun dieses Anliegen offensichtlich bei der Bildungsdirektorin doch auf Interesse gestossen sei – nun unter dem Begriff „Erweiterter Lernraum".
Im Besonderen begrüsst Dani die neuen Anwesenden.
Dani betont, was die Ziele der Delegiertenversammlung seien:
   - Infos zu Aktuellem verbreiten
   - Diskussionen führen zu aktuellen Bildungsanliegen
   - Anträge aus den Sektionen bearbeiten
   - LKV-Traktanden besprechen

   ...und natürlich der persönliche Austausch untereinander pflegen!
Caroline und Philipp werden als Stimmenzählende bestimmt. Es werden 18 Stimmberechtigte gezählt, wobei im Laufe der Sitzung die Zahl auf 21 erhöht wurde.
2. **Protokoll**
   – DV VI / MV vom 7. Juni 2023

   Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. **Mitteilungen**

Stellwerk NT
Nico informiert über die Kritik am NT-Stellwerk seitens Fachkommission NT und Vorstand, welche dem Volksschulamt rückgemeldet wurde. Kritisiert wurde, dass viele Aufgaben nicht lösbar seien, zu viele davon wissens- und nicht kompetenzorientiert und die Resultate bei der Schülerschaft mehrheitlich gut ausfallen würden, obschon die Zeugnisnoten was anderes aussagten. Das alte System (Chemie, Physik, Biologie) sei zudem für die Berufswahl besser geeignet gewesen. „Check dein Wissen“ wird nun von Nico und weiteren Interessierten als allfällige Alternative angeschaut.

BIZ Bern: Erklärvideos zu Berufswahl und Bildungssystem Schweiz
Anina informiert, dass das BIZ Bern sehr gute Erklärvideos rund um die Berufswahl gedreht habe, welche im Schulalltag gerne verwendet werden können.
Bildungssystem Schweiz / Rolle der Eltern / Lehrstellenbewerbung / Schnupperlehre

Neuerungen im kantonalen Berufswahlportal
Dani informiert, dass das Berufswahlportal erneuert worden sei und er es derzeit mit seiner Klasse teste. Er bittet die Lehrpersonen dieses Portal zu nutzen – und nicht die privaten Anbieter.

https://berufswahl.zh.ch/fuer-lehrpersonen

nBA – Berufsauftrag
Dani informiert, dass erst Ende Jahr eine Antwort zur Vernehmlassung nBA eintreffen werde. Wir verfolgen nach wie vor unsere bekannten Ziele auch hinter den Kulissen.

SekZH Arbeitstreffen
Am 27.9.23 15:30-17:30 findet in Zürich ein SekZH Arbeitstreffen zu folgenden Themen statt:
- Vernehmlassung ‚Erweiterter Schulraum'
- Fragen zur Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21

Dani bittet die Anwesenden, sich für diese Veranstaltung verbindlich einzutragen. Die Räumlichkeit wird noch kommuniziert.

Termine:

13.9.23	DV I	Wallisellen
6.12.24	DV II	Wallisellen
17.4.24	DV III / MV	in Zürich, Paulusakademie
1./2.6.24		Bildungsreise nach: ...
12.6.24	DV IV	Wallisellen

4. **Aus dem Bildungsrat**
Anna Richle informiert über die ersten zwei Bildungsratssitzungen:
Beschlossen wurde, dass in der Kommission Berufsbildung neu eine Lehrperson vertreten sein werde: Dani hat sich zu Verfügung gestellt und wird unsere Interessen vertreten. Anna R. ist neu Präsidentin der KLK und wird sich dort weiterhin für gute Lehrmittel einsetzen. Sie teilt mit, wir seien nun insgesamt in jeder bildungsrätlichen Kommissionen gut vertreten und können somit unsere Anliegen gezielt einbringen.

5. **Reduktion der Lektionentafel der Sek I**
Nico informiert, dass aufgrund des Lehrermangels die Idee im Vorstand aufgekommen sei, man könne die Lektionenzahl sowohl bei SuS als auch bei LP reduzieren.
Dazu wurden Rückmeldungen bis anfangs September eingeholt. Ergebnis sei, dass der Wunsch einer Reduktion im Zyklus 3, wie auch 2 und 1 bestehe. V.a. gab es Rückmeldungen, dass es zu viele kopflastige Lektionen gebe und die 1. Lektion am Morgen in Punkto Produktivität zu hinterfragen sei.
Die Frage sei nun: Was könnte man konkret machen?
Einzelne Vorschläge gingen ein:
Sek B+C kein Franz, weniger Mathe, Deutsch um 1 Lektion reduzieren, PU-Unterricht, RKE um 1 Lektion kürzen, MI als Kompaktwoche. Nico ergänzt, dass diese Aussagen aber noch nicht repräsentativ seien, da zu wenig Rücklauf kam. Nico bittet die Anwesenden, dieses Thema im Lehrerteam nochmals aufzugreifen, damit wir die Antworten breiter abgestützt haben und somit auch wissen, ob und inwieweit der Vorstand dieses Thema weiterverfolgen soll. Natalie schaltet einen Beitrag als Diskussionsgrundlage aufs Webportal; Bitte die Antworten bis am 30.11.2023 an nsieber@sekzh.ch senden.

6. **Anträge und Anliegen aus den Sektionen**

⇒ Erfahrungen mit dem nBA vom Armando Iannotta (Stadt Zürich):

Armando erklärt, es herrsche seit dem nBA eine strukturelle Ungleichheit, v.a die Pauschale der KLP sei zu tief. A. ist auch der Meinung, die Position der Schulleitung sei so massiv gestärkt worden. Aus seiner Sicht sei die Position LP geschwächt worden – in der Stadt Zürich gebe es Lehrpersonen, die beispielsweise verpflichtet worden seien, in der Betreuung zu arbeiten (kochen, aufräumen etc.). Aus seiner Sicht sei das Ganze eine Sparmassnahme. Armando und seine Teamkollegen merken keine Entlastung, sondern eine Mehrlast. Armando wünschte sich, dass der nBA Entlastung bringen würde. Seiner Meinung nach ist nun das Gegenteil der Fall und er möchte den nBA ablehnen. Armando sieht eine Lösung darin: FLP 26 Lektionen / KLP 24 Lektionen (+finanzielle Entlastung). Er appelliert daran, den nBA sofort abzulehnen, klare Botschaften zu vermitteln und er wünscht sich eine städtische Ausrichtung (v.a. Zürich) der SekZH. Dani bedankt sich für die Ausführungen. Es folgt eine Diskussion und ein Erfahrungsaustausch zum Thema.
Meinung aller Delegierten: Stellt der nBA trotz Anpassungen keine effiziente Entlastung dar?
- Die Umsetzung ist kommunal sehr verschieden und es herrscht eine grosse Ungleichheit
- Es steht und fällt mit der Schulleitung, wie zufrieden die Lehrpersonen mit dem nBA sind
- Ursprünglich war die SekZH nicht für nBA, sondern der ZLV. Es wurde von Anfang erkannt, dass es zu einer Mogelpackung resultieren könnte, v.a. der Flex-Teil. Erst im zweiten Anlauf habe die SekZH dem nBA zugestimmt.
- Eine Entlastung bietet der nBA nicht. Für die KLP auf der Sek wären 2 Lektionen weniger Unterricht eine wirkliche Entlastung.
- Die Ämtchen sind neu im Flex-Teil drin und werden nicht mehr auf die Lektionenzahl obendrauf gepackt.

Weitere Meinungen:
Alessandro meint, es sei eine gute Aktion die Stundenzahl bei SuS und LPs zu reduzieren und habe politisch eine Chance.

Patrick ist der Meinung, es wäre wichtig, die Vernehmlassungsantwort abzuwarten und dann Stellung zu beziehen. Theo ist der Meinung, man sei auf dem richtigen Weg, wenn man die Stundenzahl reduzieren würden: Eltern würden dies begrüssen; die Lehrpersonen wie auch vermutlich die Politik.

Armando wünscht, den nBA zur Abstimmung in die DV bis Ende 2024 zu bringen.

⇒ Harmonisierung der Umstufungstermine: Gleiche Termine für alle drei Schuljahre (Anliegen von rb, Bezirk Bülach)

Roland (Sek Dietlikon) plädiert dafür, dass alle Umstufungstermine in der 1. Sek auch auf Semesterende gelegt werden: Zur Entlastung der Lehrperson, einer besseren Beziehungsarbeit und der Konstanz in der Gruppe. Es ist ja weiterhin möglich, jederzeit aufzustufen oder abzustufen, wenn sich alle Parteien einig seien. Es folgt die Diskussion in der Gruppe und die Abstimmung (aller Anwesenden): 19 sind dafür, 5 wollen status quo, 2 Enthaltungen. Der Vorstand wird das weitere Vorgehen besprechen und an einer DV wieder informieren.

⇒ Sichtbarmachen der Delegiertenkontakte auf der SekZH-Webpage, pro Bezirk eine Ansprechsperson

Natalie stellt den Antrag, die Delegiertenkontakte auf der SekZH-Webpage zu veröffentlichen, und zwar wie folgt:
Bezirk Horgen
Thomma Natalie Sekundarschulhaus Oberrieden. E-Mail (verlinkt)
Dieser Vorschlag wird angenommen mit 19 Stimmen und 2 Enthaltungen.

7. **LKV – Traktanden**

Die LKV-Traktanden werden eingeblendet. Nadine Rampa, neu im LKV-Vorstand stellt sich kurz vor und führt aus, dass sie sich in die neuen Aufgaben am Einarbeiten sei. Sie ist zuversichtlich gestimmt, dass unsere Anliegen dank der gegenseitigen Kontaktpflege LKV-SekZH gut vertreten seien.

8. **Verschiedenes**

Martin Sp. informiert, dass die Prüfungsvorbereitung sei nun auf der Webplattform. Er erläutert, dass das neue System künftig ZAP 2 (HMS / Gym) und ZAP 3 FMS/BMS heisse und die IMS nach wie vor separat laufe. Er betont, geometrische Konstruktionen seien bei der ZAP 2 nach wie vor prüfungsrelevant (letztes Jahr sei eine Ausnahme gewesen). Neu ist es möglich, Hospitationen im Gymi zu machen (z.B. für besonders begabte Schüler:innen aus der Ukraine). Die Anmeldung dazu findet man auf der Homepage des Gymnasiums.

Dani informiert:
Mitgliederaktion November: 1.-30. Nov. 180 Fr. für Neumitglieder. Bitte fleissig werben.
Berufsmesse 21.-25. November: Die SekZH / der ZLV hat einen Stand. Der Vorstand wird noch einzelne anfragen, ggf. dort auch präsent zu sein.

Nathalie fügt an, dass ZLV-Magazin habe diesen Winter Dernière.

Patrick wünscht sich eine Evaluation zum frühen Einschulungstermin. Der Vorstand geht dem Anliegen nach.

Die Anwesenden haben keine Einwände zur Sitzungsführung. Dani beendet die Sitzung um 1833h.